



Burkauer Agrar

Wir lieben Kühe

Fachkolloquium Bau und Technik

Umsetzung von IED und TA Luft in Tierhaltungsanlagen

Bewirtschaftung von Güllebehältern aus praktischer Sicht

Johann Steglich, Burkauer Agrar GmbH

Gliederung

- Vorstellung
- Grundsätzliche Gedanken
- Eine gute Schwimmschicht erzeugen
- Die Schwimmschicht bewirtschaften



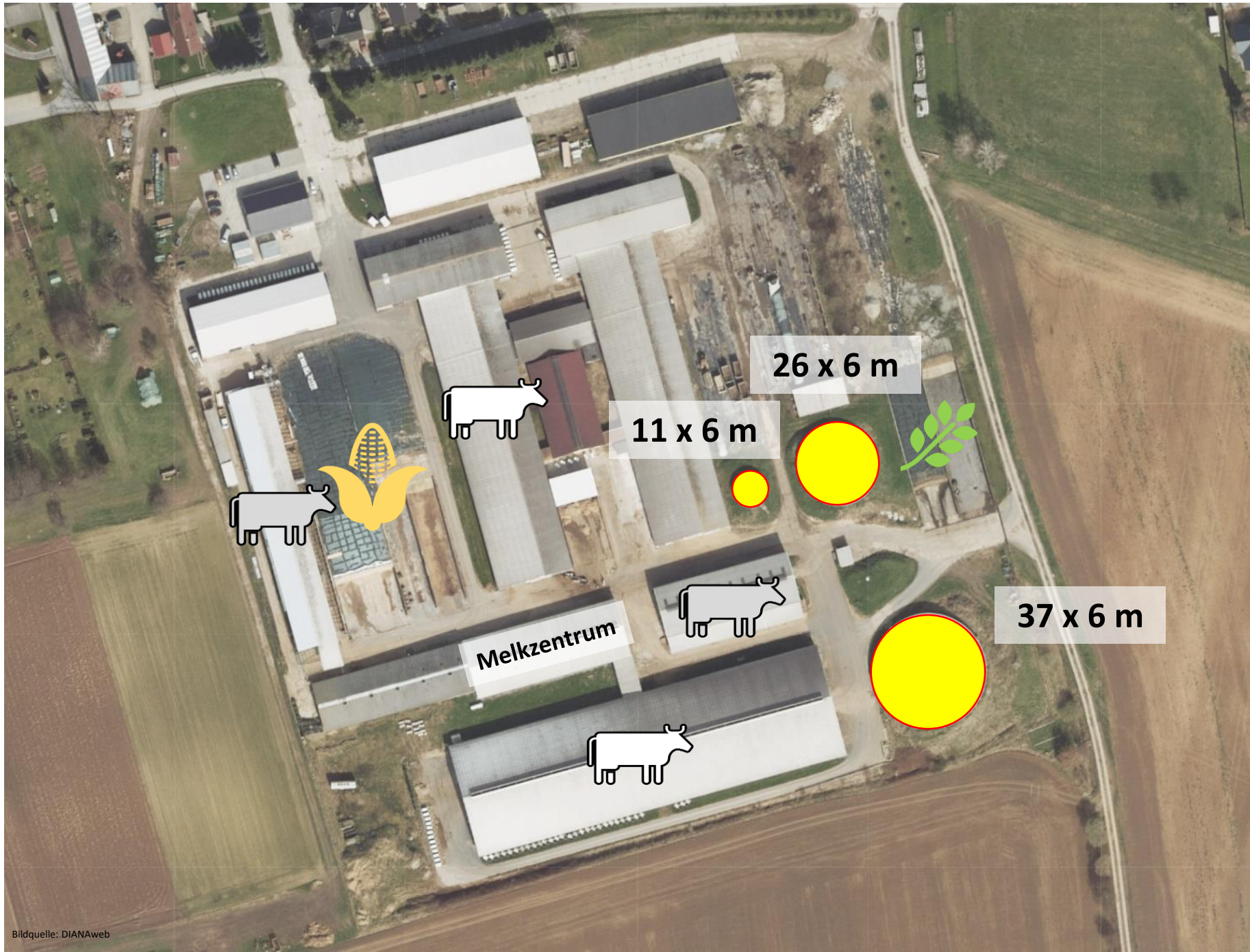
Burkauer Agrar GmbH

Wir sind ein bodenständiger Landwirtschaftsbetrieb in der Gemeinde Burkau. Im Fokus unserer täglichen Arbeit steht die Milcherzeugung mit gut 680 Kühen und der Anbau von Futter- und Marktfrüchten. Unser Einsatz gilt den Tieren, Menschen und der Umwelt.



Burkauer Agrar GmbH



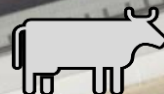


26 x 6 m

11 x 6 m

37 x 6 m

Melkzentrum



Grundsätzliche Gedanken

- alle Herausforderungen sind technologisch / organisatorisch irgendwann lösbar
- hohe Sozial-, Tierschutz-, Umweltstandards, Steuern und Energiekosten sind ein erheblicher Standortnachteil in D => höhere (Stück-)Kosten
- Die deutsche/europäische Landwirtschaft steht im direkten globalen Wettbewerb, ohne nennenswerte Protektion
- Abwanderung der Produktion in Regionen, wo aufgrund niedriger Standards und Vorkosten billig erzeugt werden kann

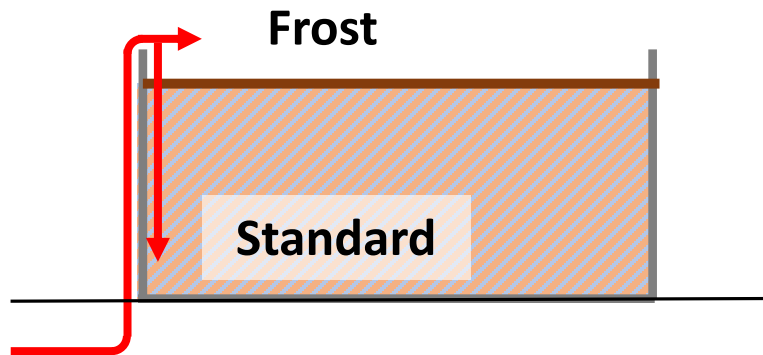
Wie kommt es zur Schwimmschicht?



- Fütterung – hier geht es um das Tier !!!
- Nutzung des Rindes
- Haltungssystem

Eine gute Schwimmschicht erzeugen

- „Nichts tun“ 
- Befüllung des Behälters von „unten“



- Nur wenn notwendig rühren



Die Schwimmschicht bewirtschaften

Zu wenig Schwimmschicht?

- wenn Behälter leer ist
- wenn auf Grund des Haltungssystems viel Wasser oder Urin drin ist
- ggf. Strohhäcksel zugeben



=> auch bei Höchstleistung in der Milcherzeugung ist das Entstehen einer ausreichenden Schwimmschicht kein Problem

Die Schwimmschicht bewirtschaften

Zu starke Schwimmschicht?

- Probleme mit der Pumpfähigkeit bei hoher Trockensubstanz der Gülle, meist schon vor dem Güllebehälter
- Beim Homogenisieren der Gülle im Behälter muss mit Strahl, Strudel oder Propeller richtig in die Schwimmschicht eingegriffen werden



Die Schwimmschicht bewirtschaften

Zu starke Schwimmschicht?

- Wenn die Schwimmschicht zu mächtig geworden ist, reicht die vorhandene Technik zum Homogenisieren meist nicht mehr aus
- These: beim Rühren entstehen die meisten Emissionen?



Die Schwimmschicht bewirtschaften

So bewirtschaften wir die Schwimmschicht

- Im Frühjahr und Herbst, zum vollkommen Leeren der Behälter, wird aufgerührt, sonst nicht
- Start des Rührens ist erst, wenn wir 1,5 m unter der Behälteroberkannte sind, zwecks Geruchsbelästigung
- Rühren möglichst, wenn der Wind vom Dorf weg weht
- Einsatz von einem zusätzlichen mobilen Rührwerk
- Die Rührzeit kann deutlich verringert werden, wenn eine fähige Person die Rührwerke steuert



Die Schwimmschicht bewirtschaften

Herausforderung einer Abdeckung

- Die Schwimmschicht leistet mehr als das Dach (nicht gasdicht)
- Die Beurteilung/Messung der Schwimmschicht ist schwieriger
- Wenn die Schwimmschicht zu mächtig wird, können sie keine leistungsstarke mobile Rührtechnik einsetzen; => Konsequenz: „Ich würde öfters mal aufrühren, bevor ich dann mal mit einem Problem da stehe“
- Arbeitsschutz beim Bedienen der Rührwerke



Die Schwimmschicht bewirtschaften

Meine Empfehlung

- nur zweimal im Jahr aufrühren
- leistungsstarke Rührtechnik vorhalten
- Zeit für das Homogenisieren der Gülle minimieren
- falls die Schwimmschicht nicht zufriedenstellend von allein entstehen sollte, dann Zugabe von Stroh oder Ähnlichem





Burkauer Agrar
Wir lieben Kühe

Vielen Dank!